

Mailwechsel william

Am 05.12.2021 um 18:11 schrieb William Agudelo Mejia:

Querido Theo: linda sorpresa al revisar mi correo y encontrar tu mensaje en la bandeja. Me gustó mucho saber que tú y tu familia están bien y animados, trabajando. Yo no debo quejarme de mi situación porque, aunque el Parkinson y los problemas de la vista siguen azotándome, es verdad que los sigo manteniendo casi en hibernación como fieras listas a acabar conmigo un día de estos, o de otros, mientras espero tranquilo (si se puede) un buen hachazo final. Y gracias por todo lo vivido (y bebido) contigo que es breve pero maravillosa bolsa de recuerdos.

Hasta la próxima. No se descuiden por ningún motivo, nosotros también estamos alerta todo el tiempo.

Recibe mi abrazo y el de mi familia mientras quedo a la espera de otras buenas noticias tuyas.

---

Lieber William,

ich bitte dich tausend mal um Entschuldigung!

Irgendwie ist dein Brief unter den vielen Mails nach oben gewandert und dann aus dem Blick verschwunden. Es war sehr viel los, bei mir.

Wie du vielleicht weißt, bin ich schon länger mit einer Thailänderin zusammen. Es war, vervielfacht noch durch die Erschwernisse von Coronaregeln in zwei Ländern, ein immenser bürokratischer Hürdenlauf, sie wieder nach Deutschland zu holen. Wir haben dann hier geheiratet. Aber natürlich geht die Bürokratie dann weiter.

Wie du weißt, arbeite ich nicht mehr seit 2018. Nur noch ein wenig jetzt in einem Projekt hier mit der Volkshochschule. Wenn du Zeit hast schau mal vorbei: <**Podcastliteratur.de**>. Etwas Deutsch verstehst du ja.

Natürlich ist auch hier das Leben nicht besonders erfreulich mit Corona. Und unsere einzige Freizeit waren regelmäßige Touren mit dem Fahrrad.

Aber immerhin sind wir jetzt geimpft, stecken aber schon wieder in der Krise mit über 70.000 Infektionen pro Tag.

Es ist schön zu hören, dass es Dir und der Familie gut geht. Wie sieht es mit Corona in Nicaragua aus? Seid ihr alle geimpft? Dann sehe zu, dass du und Teresita bald auch die dritte, die Booster-Impfung erhalten. Was machen deine Kinder? Haben sie Arbeit? Leben sie in Nicaragua? Wie ist das Leben für die noch echten Überreste der linken Sandinistas...? Ernesto muss sich nun ja das Elend von oben ansehen. Ich hoffe er spuckt den Ungeheuern gelegentlich auf den Kopf...

Also, geliebter William, pass gut auf dich und deine Lieben auf! Wen man Gespenster wie Somoza und Ortega überlebt hat, sollte es auch eine Leichtigkeit sein, Corona zu überwinden!

Sehr herzliche, sehr liebe Grüße!  
Theo

Am 20.10.2021 um 19:10 schrieb William Agudelo Mejia:

Querido Theo: tarde pero seguro va este abrazo ceñido que te llega bajo el talán de la campana y el olorcillo de una copa de buen vino. Espero que te encuentres bien y que el trabajo, aunque suave, no te falle. Todos aquí en esta casa te recuerdan y desean que todo cuanto hagas y emprendas tenga siempre el signo positivo del éxito. Nosotros estamos bien, comportándonos de acuerdo a las cautelas que nos han de salvar de la peste. Hasta pronto, querido amigo. Deja caer por aquí un correíto con noticias tuyas.